

## ► Astrologie

# „Partnerschaften spielen heuer eine ganz große Rolle“

Jetzt, in der Zeit um den Jahreswechsel, hat Maria Luise Mathis besonders viel zu tun. „Von mir lassen sich Menschen aus allen Bildungsschichten beraten“, sagt sie, „auch Politiker und Wirtschaftstreibende, die Investitionen tätigen wollen oder Personalentscheidungen treffen müssen.“

**Orientierung** Maria Luise Mathis (61) ist Präsidentin des Österreichischen Astrologenverbandes, der 2003 gegründet wurde, „um hervorzuheben, was die Astrologie alles kann.“ Nämlich: Orientierung geben, wo die Stärken und Schwächen eines Menschen liegen; und um aufzuzeigen, wann die Zeit günstig für einen beruflichen Neustart ist. „Ich sehe auch, ob ein Partner in Sicht ist – oder woran es liegt, dass keiner kommt.“ Mathis schaut dafür in keine Glaskugel und legt auch keine Karten, sondern erstellt mittels Computer Horoskope aufgrund von Tag, Jahr, Ort und Zeit der Geburt. „Der Mensch ist geprägt von seiner Geburtsstunde. Die Frage ist, ob die Anlagen, die bestehen, auch gefördert werden.“

Was sie für 2011 sieht? „Das Jahr steht unter der Regentschaft der Venus. Das heißt, dass Beziehungen und Partnerschaften heuer eine besonders große Rolle spielen werden.“ Aber Achtung: Zu Beginn des Jahres neigen wir dazu, zu hohe Ansprüche an unsere Partner zu stellen. Sagt die Astrologin. Und sonst? „Die Uranus-Jupiter-Konstellation ist sehr interessant. Sie bedeutet: ‚Gott sei Dank etwas Neues‘.“



### Marie Luise Mathis

ist seit 30 Jahren Astrologin. „Weil es mich fasziniert, warum ein Mensch so ist, wie er ist.“ Viele Klienten kommen seit Jahren

